

Drei Siege und neuer Tabellenführer – perfektes Rennwochenende für Pereira

Dieser Artikel gibt den Stand zum Zeitpunkt seiner Veröffentlichung wieder. Der Inhalt kann inzwischen veraltet sein.

18/10/2020 Großer Jubel bei Dylan Pereira und seinem Team Förch Racing im Porsche Carrera Cup Deutschland: Nach seinem Sieg am Samstag entschied der Luxemburger auch die beiden Sonntagsrennen im Rahmenprogramm des ADAC GT Masters für sich.

Lauf 6 + 7

Durch seinen Hattrick auf dem österreichischen Red Bull Ring ist der 23-Jährige neuer Spitzenreiter im nationalen Markenpokal. „Wir haben für alle Rennen ein hervorragendes Set-up gefunden. Beim zweiten Sonntagslauf war der Start die entscheidende Situation, als ich direkt an die Spitze fahren konnte. Die

Tabellenführung fühlt sich super an, aber es wird bis zum Finale ein offener Kampf", fasste Pereira zusammen.

Im ersten Sonntagsrennen gelang Pereira ein besserer Start als Pole-Debütant Laurin Heinrich (Deutschland/T3/HRT Motorsport) – der Förch-Pilot zog im Porsche 911 GT3 Cup bereits in Kurve eins vorbei. Im Anschluss setzte sich Pereira ab und unterstrich mit einem souveränen Sieg seine Titelambitionen. Den zweiten Platz belegte Larry ten Voorde (Nebulus Racing by Huber). Der Niederländer überholte Heinrich ebenfalls in der Anfangsphase. „Meine ersten Runden waren gut, aber ich bin nicht an Dylan vorbeigekommen. Mit Blick auf die Gesamtwertung ist das Ergebnis etwas enttäuschend, aber wir werden das als Team genau analysieren", sagte ten Voorde. Heinrich erreichte als bester Fahrer des Porsche Carrera Cup Deutschland Talent Pool, dem Nachwuchsprogramm des Markenpokals, Platz drei. Unter die ersten Fünf schafften es zudem Jukka Honkavuori (Finnland/MRS-GT Racing) und Rudy van Buren (Niederlande/CarTech Motorsport by Nigrin).

Im zweiten Sonntagslauf zeigte sich Pereira beim Start erneut hellwach: Von Position drei überholte er auf den ersten Metern ten Voorde sowie Pole-Setter Heinrich. Auch beim Re-Start nach einer Safety-Car-Phase blieb Pereira konzentriert und sah nach 21 Runden vor Heinrich als erster die Zielflagge. „Wenn man von der Pole-Position startet, hat man natürlich immer eine Hoffnung auf den Sieg. Allerdings wusste ich um die Erfahrung meiner Verfolger. Daher ist der zweite Platz ein toller Erfolg", analysierte Heinrich. Sein Teamkollege Leon Köhler (T3/HRT Motorsport) überquerte auf der 4,318 Kilometer langen Strecke als Dritter die Ziellinie, wurde nach dem Rennen allerdings disqualifiziert, da das Fahrzeug nicht dem technischen Reglement entsprach. Somit belegte ten Voorde den dritten Podiumsplatz. Hinter dem 24-Jährigen folgten Kay van Berlo (Niederlande/Nebulus Racing by Huber) und Honkavuori.

In der ProAm-Wertung gewann Carlos Rivas (Luxemburg/Black Falcon Team Textar) beide Sonntagsrennen. Im ersten Lauf komplettierten Stefan Rehkopf (Deutschland/Nebulus Racing by Huber) und Georgi Donchev (Bulgarien/Overdrive Racing by Huber) das Klassen-Podium. Rivas vor Matthias Jeserich (CarTech Motorsport by Nigrin) und Rehkopf lautete die Reihenfolge im zweiten Sonntagsrennen. Ein besonderes Wochenende in Spielberg erlebte Felix Neuhofer (Overdrive Racing by Huber). Der Österreicher fuhr auf seiner Heimstrecke und sammelte mit einem elften Platz im zweiten Rennen wichtige Meisterschaftspunkte.

Nach sieben von elf ausgetragenen Läufen herrscht Spannung in der Meisterschaft: Mit 154 Punkten führt Pereira vor ten Voorde (146 Punkte). Hinter dem Duo folgt mit 90 Zählern Heinrich. „Drei unterhaltsame Rennen mit vielen leidenschaftlich und trotzdem fair geführten Duellen – genau das macht den Porsche Carrera Cup Deutschland aus. In der Meisterschaft ist weiterhin alles offen und ich bin gespannt, wie der Kampf um den Titel weitergeht", sagte Hurui Issak, Projektleiter des Porsche Carrera Cup Deutschland.

Für die nächsten beiden Rennen der Saison 2020 reist der Porsche Carrera Cup Deutschland gemeinsam mit dem ADAC GT Masters an den Lausitzring (30. Oktober bis 1. November). Die Strecke in Brandenburg ersetzt die ursprünglich am gleichen Datum auf dem Circuit Zandvoort (Niederlande)

geplanten Läufe. Aufgrund der steigenden Anzahl an Corona-Infektionen in den Niederlanden und der Einstufung als Risikogebiet hat sich das ADAC GT Masters kurzfristig für einen Wechsel des Austragungsortes entschieden.

Gesamtergebnis Porsche Carrera Cup Deutschland

Rennergebnis 6. Lauf, Porsche Carrera Cup Deutschland
1. Dylan Pereira (Luxemburg/Förch Racing)
2. Larry ten Voorde (Niederlande/Nebulus Racing by Huber)
3. Laurin Heinrich (Deutschland/T3/HRT Motorsport)
4. Jukka Honkavuori (Finnland/MRS-GT Racing)
5. Rudy van Buren (Niederlande/CarTech Motorsport by Nigrin)

Rennergebnis 7. Lauf, Porsche Carrera Cup Deutschland
1. Dylan Pereira (Luxemburg/Förch Racing)
2. Laurin Heinrich (Deutschland/T3/HRT Motorsport)
3. Larry ten Voorde (Niederlande/Nebulus Racing by Huber)
4. Kay van Berlo (Niederlande/Nebulus Racing by Huber)
5. Jukka Honkavuori (Finnland/MRS-GT Racing)

Punktestände nach 7 von 11 Läufen
Fahrerwertung
1. Dylan Pereira (Luxemburg/Förch Racing), 154 Punkte
2. Larry ten Voorde (Niederlande/Nebulus Racing by Huber), 146 Punkte
3. Laurin Heinrich (Deutschland/T3/HRT Motorsport), 90 Punkte

Lauf 5

Im Porsche Carrera Cup Deutschland zeigt sich Dylan Pereira weiter formstark. Auf dem Red Bull Ring in Österreich fuhr der Luxemburger beim Samstagsrennen im Rahmenprogramm des ADAC GT Masters zu seinem dritten Saisonsieg. „In den ersten Runden sind mir leider ein paar Fehler unterlaufen. Im Laufe des Rennens konnte ich den Abstand auf Larry ten Voorde (Förch Racing) aber immer mehr verkürzen. Umso schöner, dass ich mich dafür mit einem Sieg belohnen konnte“, sagte Pereira. Larry ten Voorde (Niederlande/Nebulus Racing by Huber) belegte Rang zwei vor Laurin Heinrich (Deutschland/T3/HRT Motorsport).

Als die Piloten in ihren Porsche 911 GT3 Cup am Samstagnachmittag in die Startaufstellung fuhren, herrschten bei bedecktem Himmel und Außentemperaturen von 13 Grad Celsius herbstliche Wetterbedingungen. Nachdem Pole-Setter Leon Köhler (Deutschland/T3/HRT Motorsport) durch einen missglückten Start bis auf den letzten Platz zurückfiel, prägte das Duell zwischen dem Führenden ten Voorde und Verfolger Pereira das Rennen in der Steiermark. Runde für Runde erhöhte Pereira den

Druck – im elften Umlauf zog der Förch-Pilot vorbei und überquerte im 30-minütigen Rennen als Erster vor ten Voorde die Ziellinie. „Eigentlich habe ich über die komplette Distanz keinen größeren Fehler gemacht. Trotzdem fehlte mir letztlich der Speed, um mich gegen Dylan verteidigen zu können. Der zweite Platz ist ein gutes Ergebnis, aber natürlich möchte ich Sonntag gern wieder ganz oben auf dem Podium stehen", fasste der 24-Jährige zusammen.

Über sein zweites Podium im Porsche Carrera Cup Deutschland freute sich Rookie Laurin Heinrich: „Ich bin super glücklich über das Ergebnis. Zu Beginn hatte ich bei den Wetterbedingungen Probleme, die Reifen auf die optimale Temperatur zu bekommen. Sonntag starte ich zweimal von der Pole-Position. Ich bin ein bisschen aufgeregt, aber das Rennen hat gezeigt, dass ich das Tempo der Spitze mitgehen kann." Der 19-Jährige ist gleichzeitig bester Fahrer des Porsche Carrera Cup Deutschland Talent Pool, dem Nachwuchsprogramm der deutschen Rennserie. Die Plätze vier und fünf belegten Julian Hanses (Deutschland/Förch Racing) sowie Köhler. Der Youngster belohnte sich für eine leidenschaftliche Aufholjagd. „Leider ist mir mein Start überhaupt nicht gelungen. Aber ich konnte die Situation schnell abhaken und viele Duelle für mich entscheiden. Das war der Schlüssel, um noch bis auf den fünften Platz zu fahren", sagte Köhler.

Joey Mawson (Australien/Fach Auto Tech) erreichte auf der 4,318 Kilometer langen Berg- und Talbahn Rang sechs. Lukas Ertl (Deutschland/Overdrive Racing by Huber) platzierte sein Cup-Fahrzeug vor Rudy van Buren (Niederlande/CarTech Motorsport by Nigrin) auf der siebten Position. In der ProAm-Wertung setzte sich Carlos Rivas (Black Falcon Team Textar) durch – der vierte Klassensieg für den Luxemburger. Außerdem schafften es Georgi Donchev (Bulgarien/Overdrive Racing by Huber) und Stefan Rehkopf (Deutschland/Nebulus Racing by Huber) aufs ProAm-Podium.

Spitzenreiter in der Meisterschaft bleibt weiterhin ten Voorde. Der Huber-Pilot ist mit 110 Punkten Tabellenführer. Dahinter folgen Pereira (104 Punkte) und Köhler (71 Punkte). Die nächsten beiden Läufe des Porsche Carrera Cup Deutschland finden am Sonntag statt. Das sechste Rennen beginnt um 10:50 Uhr Ortszeit, die Startampeln für Lauf sieben gehen um 17 Uhr aus. Beide Rennen sind live im Internet zu sehen: Sowohl auf dem offiziellen YouTube- und Facebook-Kanal (@CarreraCupDeutschland) des Carrera Cup als auch im Porsche Motorsport Hub können Fans die Rennaction verfolgen. Den zweiten Sonntagslauf zeigt zudem der deutsche Fernsehsender Sport1 live im Free-TV.

Gesamtergebnis Porsche Carrera Cup Deutschland

Rennergebnis 5. Lauf

1. Dylan Pereira (Luxemburg/Förch Racing)
2. Larry ten Voorde (Niederlande/Nebulus Racing by Huber)
3. Laurin Heinrich (Deutschland/T3/HRT Motorsport)
4. Julian Hanses (Deutschland/Förch Racing)
5. Leon Köhler (Deutschland/T3/HRT Motorsport)
6. Joey Mawson (Australien/Fach Auto Tech)

7. Lukas Ertl (Deutschland/Overdrive Racing by Huber)
8. Rudy van Buren (Niederlande/CarTech Motorsport by Nigrin)
9. Jesse van Kuijk (Niederlande/Team GP Elite)
10. Jukka Honkavuori (Finnland/MRS-GT Racing)

Punktestand nach 5 von 11 Läufen
Fahrerwertung
1. Larry ten Voorde (Niederlande/Nebulus Racing by Huber), 110 Punkte
2. Dylan Pereira (Luxemburg/Förch Racing), 104 Punkte
3. Leon Köhler (Deutschland/T3/HRT Motorsport), 71 Punkte

MEDIA ENQUIRIES



Holger Eckhardt

Spokesperson Motorsports LMDh, GT, Customer Racing
+49 (0) 170 / 911 4982
holger.eckhardt@porsche.de

Bildunterschriften

Pfad: Drei Siege und neuer Tabellenführer – perfektes Rennwochenende für Pereira/Bilder/Bild_2.jpg
Titel: 911 GT3 Cup, Porsche Carrera Cup Deutschland, Lauf 5, Red Bull Ring, 2020, Porsche AG
Bildunterschrift: Auf dem Podium: Podium: Larry ten Voorde, Dylan Pereira und Laurin Heinrich, l-r

Linksammlung

Link zu diesem Artikel
https://newsroom.porsche.com/de/2020/motorsport/porsche-carrera-cup-deutschland-spielberg-22612.html

Media Package
https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/5a1184b5-7fc1-47c6-b8fc-1f81747e6cb7.zip